



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 3: Mathematik/Naturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Abteilung Biologie** – vorbehaltlich der endgültigen Drittmittelgenehmigung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

(0,65 EGr. 13 TV-L)

befristet bis zum 30.04.2023 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion).

Der Einsatz erfolgt im Projekt „**Georgisch-armenische-deutsche Initiative zum Aufbau einer gemeinsamen Kaukasischen Biodiversitätsforschungsplattform (CaBOL); Teilvorhaben: Erfassung der kaukasischen Flora und Etablierung eines Barcode Kataloges**“. Der **Dienstort ist Koblenz**.

Aufgabenschwerpunkte:

- Vegetationskundliche Erfassung der Malaiseprobenstellen aus CaBOL 1.
- Revision ausgewählter Blütenpflanzen-Gattungen mit besonderem Schwerpunkt auf Endemiten.
- Aufbau einer Referenzsammlung von Moosen, Farnen und Blütenpflanzen in Kooperation mit Wissenschaftlern aus Georgien und Armenien als Grundlage für einen Barcode Katalog.
- Koordination und Durchführung der Feldaufenthalte in Georgien und Armenien.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss im Fach Biologie (mindestens mit der Note gut) mit Studienschwerpunkten: Botanik, Vegetationskunde, Pflanzengeographie.
- Sehr gute Kenntnisse der Floristischen Geobotanik, der systematischen Botanik im Bereich Moose, Farne oder Blütenpflanzen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der molekularen Systematik sind von Vorteil.
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache.
- Kenntnisse der russischen oder georgischen Sprache sind von Vorteil.

Persönliche Anforderungen:

- Weit überdurchschnittliche Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Organisationstalent, Teamgeist, hohe Belastbarkeit und Bereitschaft, sich in neue projektbezogene Aufgaben einzuarbeiten.
- Offenheit für interkulturelles Arbeiten mit Kolleginnen und Kollegen in Georgien und Armenien.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 30.09.2020** unter Angabe der **Kennziffer Ko 37-2020** in **einer PDF-Datei** bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung-k21@uni-koblenz.de**. **Im Betreff bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Prof. Dr. Eberhard Fischer (E-Mail: efischer@uni-koblenz.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.